

# {SUCCESS} Lenovo V110-15IKB mit i5-7200u und HD620

Beitrag von „blackcat“ vom 18. Januar 2018, 09:40

Moin.

Nachdem wir beim gestrigen Stammtisch zwar Fortschritte, aber keine Erfolge feiern konnten und der ein oder andere auch großes Interesse an dem Notbuch bezeugt hat, hier mal ein Thema dazu:

In meinem Fall handelt es sich um ein Gerät mit Full HD (also 1920x1080) Display, 4gig Ram und 500er HD. Bisher konnte ich mangels passendem OS noch keine Details über die Innereien erfahren (welches Wifi/BT-Modul etc.).

Bis zur nächsten Transgender-OP am Sonntag jedoch hier schon mal ein paar recherchierte Erfolgsmeldungen (außer von Tomaten-Tom) aus dem Netz bei ähnlichen Systemen (i5-7200u und HD620) aus der tragbaren Szene:

Hier scheint jemand mit gefummelter **config** und **angepaßtem DSDT** vorangekommen zu sein:

<http://www.insanelymac.com/forum/processor-with-intel-hd-620/>

Auch hier hat jemand Fortschritte erzielt, indem er seine **Geräte-IDs als Skylake** gespoof hat:

[https://www.reddit.com/r/hackintosh/comments/2y8k1k/on\\_kaby\\_lake\\_hackintosh/](https://www.reddit.com/r/hackintosh/comments/2y8k1k/on_kaby_lake_hackintosh/)

Auch hier hat offenbar jemand schon Sierra auf das System gebracht:

<https://osxinfo.net/konu/batar...oesteriyor.464/#post-3002>

Das Problem hier: das Wort "Cösüldü" heißt "gelöst", aber mehr Türkisch kriege ich nicht gebacken. Wenn jemand die Sprache kann, wären die Tips u.U. von Nutzen.

Ich kann ansonsten über das Gerät selbst nicht klagen. Sehr schönes und klares FHD, im

Gegensatz zu Oma extrem leise. Als Consumer-NB ist es völlig ok, einzige Schwachstelle ist das DVD-Lw - ist etwas klapprig (genau wie bei Oma) und man sieht den Auswurfknopf kaum, der auch noch völlig plan liegt, d.h. man braucht schon einen Fingernagel zur Betätigung.

Für 370,- m.E. ein Spottpreis.

Im Gegensatz zu Oma G560 muss man die gesamte Unterseite abschrauben, um an den Akku und HD etc. ranzukommen. Hab ich mangels Zeit und Muße noch nicht gemacht.

Wer überlegt, das Teil zu kaufen, sollte auf jeden Fall sichergehen, dass es das Full HD-Modell und nicht das WXGA ist, sonst zahlt er m.E. zuviel. Nach meinem Eindruck hält sich die Käuferwelle derzeit zurück, weil bei vielen Händlern nicht klar ist, ob es tatsächlich ein Full HD Display hat.

Update 18.01.2018:

Das Teil ist bei Nötebooksbilliger jetzt ausverkauft und bei Seiberport aus dem Angebot rausgenommen worden. Die Typen bei Easynotebooks sind wiederum durch meine Anfrage vorgestern so verunsichert worden, dass sie es als WXGA angeben statt FHD (obwohl es da noch 2 Textstellen mit "1920x1080" gibt).

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 20. Januar 2018, 14:23**

News laut Win10:

Wifi/BT ist ein Modul von Realtek 8821AE

Ethernet: Realtek PCIe GBE Family

Cardreader: Realtek USB 2.0

Audio: Realtek HD Audio

Verfügbarkeit (Stand 20.01.): Notbuchbilliger hat es wieder im Angebot, offenbar gab's eine neue Lieferung.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2018, 14:13**

hier das fazit von der gestrigen marathonsitzung:

edit: @blackcat darf ich hier das hübsche schwarzkattenporträt einfügen?

blackcat am laptopt:



booten in den installer (sierra) ging nach etlichen fehlversuchen mit smbios als mbp14.1, ig-platform-id 0x591b0000 (HD620 for mobiles), zusätzlich unter devices/intelgfx noch die 0x59168086 eingetragen (ich seh grad, dass sich das aber irgendwie widerspricht 🙄? - nicht aufgepasst? 🤔 ) - nunjut.

kexte: fakesmc (neueste), intelgraphicsfixup und intelgraphicsdvmtdfixup mit lilu (neueste versionen) und usbinjectall.

installation lief durch, den reboot nach der installation haben wir danach aber weder mit der gerade installierten HDD, noch mit einer bereits eingerichteten sierratestssd zustandegekriegt, es hängt kurz vor dem sprung in die grafische oberfläche.

nach dem drüberschlafen kamen mir heute morgen folgende ideen:

1. smbios mal ändern: mbp 13.1 (auch kaby/skylake, aber älter), macbook(ohne pro)10.1 (kaby mit einfacher intelHD) oder macbook9.1 (skylake)
2. einheitliche grafik-id eintragen 😄 bzw. ausschliesslich die 0x12345678. das jeweils mit den unterschiedlichen smbios'.
3. dsdt erstmal weglassen, ebenso testhalber auch die dsdthaken deaktivieren, ich vermute, dass wir vor den haken nicht bis zum installer gekommen sind, lag weniger an den haken, als

an der lieben ungeduld.... (das mal mit dem installer und der ursprünglichen smbiosversion 14.1 verifizieren)

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 22. Januar 2018, 14:23**

Bin sehr gespannt wie es hier weiter geht! Danke für den Zwischenbericht

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 22. Januar 2018, 14:37**

[Zitat von grt](#)

hier das fazit von der gestrigen marathonsitzung:

edit: [@blackcat](#) darf ich hier das hübsche schwarzkattenporträt einfügen?

Meinst du mein neues Portraitavatar? Selbstverständlich. 😊

Ich werde heute Abend mal ein paar Fotos von (Iron) Maidens bisheriger Schönheits-OP posten, damit jeder sehen kann, wieviel Mühe das Ärzteteam sich gestern bis zur völligen Erschöpfung gegeben hat.

Übrigens hab ich gerade diese Info auf einem Spec-Blatt eines Händlers zu Maiden gefunden:

**"On-Board Grafikadapter Geräte-ID 0x5916"**

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 22. Januar 2018, 14:44**

Schonmal auf den Gedanken gekommen mittels Linux Live CD/USB Stick ein lspci -nn und lsusb -nn auszuführen? Dauert ca. 5min mit booten und da musst du nicht so theatralisch deine 5, nichtsagenden, Komponenten aufschreiben. Ich meine welche Sau soll was mit Ethernet: Realtek PCIe GBE Family, Cardreader: Realtek USB 2.0, Audio: Realtek HD Audio anfangen können? Das kann echt alle sein und kexttechnisch wird man dir so nicht weiterhelfen können.

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 22. Januar 2018, 14:50**

[Zitat von a1k0n](#)

Schonmal auf den Gedanken gekommen mittels Linux Live CD/USB Stick ein lspci -nn und lsusb -nn auszuführen? Dauert ca. 5min mit booten und da musst du nicht so theatralisch deine 5, nichtsagenden, Komponenten aufschreiben. Ich meine welche Sau soll was mit Ethernet: Realtek PCIe GBE Family, Cardreader: Realtek USB 2.0, Audio: Realtek HD Audio anfangen können? Das kann echt alle sein und kexttechnisch wird man dir so nicht weiterhelfen können.

Theo, bist du's schon wieder? 😞

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 22. Januar 2018, 14:52**

Keine Ahnung wer Theo ist aber versuch mal das oben beschriebene und poste das hier.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2018, 15:45**

hamwa doch schon gemacht:

```
kali@kali:~$ lspci
00:02:00 Host bridge: Intel Corporation Xeon E3-1200 v6/7th Gen Core Processor Host Bridge/DRAM Registers (rev 02)
00:02:01 VGA compatible controller: Intel Corporation HD Graphics 620 (rev 02)
00:03:00 USB controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP USB 3.0 xHCI Controller (rev 21)
00:03:01 Signal processing controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP Thermal subsystem (rev 21)
00:03:02 Communication controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP CSME HECI #1 (rev 21)
00:03:03 SATA controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP SATA Controller [AHCI mode] (rev 21)
00:04:00 PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port (rev f1)
00:04:01 PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port #5 (rev f1)
00:04:02 PCI bridge: Intel Corporation Device 901b (rev f1)
00:04:03 ISA bridge: Intel Corporation Device 904e (rev 21)
00:07:00 Memory controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP PMC (rev 21)
00:08:00 Audio device: Intel Corporation Device 9071 (rev 21)
00:09:00 SMBus: Intel Corporation Sunrise Point-LP SMBus (rev 21)
00:14:00 Network controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8821AE 802.11ac PCIe Wireless Network Adapter
00:1f:00 Ethernet controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller (rev 12)
```

wie war der audiocodec [@blackcat](#)?

und [@a1k0n](#) es geht auch freundlicher 😊

## Beitrag von „blackcat“ vom 22. Januar 2018, 15:56

[Zitat von grt](#)

hamwa doch schon gemacht:

```
kali@kali:~$ lspci
00:02:00 Host bridge: Intel Corporation Xeon E3-1200 v6/7th Gen Core Processor Host Bridge/DRAM Registers (rev 02)
00:02:01 VGA compatible controller: Intel Corporation HD Graphics 620 (rev 02)
00:03:00 USB controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP USB 3.0 xHCI Controller (rev 21)
00:03:01 Signal processing controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP Thermal subsystem (rev 21)
00:03:02 Communication controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP CSME HECI #1 (rev 21)
00:03:03 SATA controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP SATA Controller [AHCI mode] (rev 21)
00:04:00 PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port (rev f1)
00:04:01 PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port #5 (rev f1)
00:04:02 PCI bridge: Intel Corporation Device 901b (rev f1)
00:04:03 ISA bridge: Intel Corporation Device 904e (rev 21)
00:07:00 Memory controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP PMC (rev 21)
00:08:00 Audio device: Intel Corporation Device 9071 (rev 21)
00:09:00 SMBus: Intel Corporation Sunrise Point-LP SMBus (rev 21)
00:14:00 Network controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8821AE 802.11ac PCIe Wireless Network Adapter
00:1f:00 Ethernet controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller (rev 12)
```

wie war der audiocodec [@blackcat](#)?

ALC236 hattest du gesagt. So steht es auf dem Zettel. 😊

## Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2018, 16:15

so hier mal ein testcloverordner mit mehreren configs (alle dsdtrelevanten haken disabled, den framebufferpatch ebenfalls, jeweils unterschiedliche smbios's eingebastelt (s.namen), und nur die nötigsten kexte dringelassen.)

probier sie mal der reihe nach aus, ob sich damit evtl. die "stummelssd" booten lässt (nimm den installerstick zum booten). alternativement trag mal statt der ig-platform-id, die drin ist, die 0x12345678 ein (alle configs)

wenns nicht will, mach die dsdt-haken wieder rein, dann die prozedur nochmal.

---

## Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Januar 2018, 16:31

Ich habe hier auch gerade einen Lenovo vor mir und habe ihm nach kürzester Zeit das Prädikat GMM verliehen.

Das Teil zeigt ein vergleichbares Verhalten, um ihn zum Booten ins System zu bringen braucht er:

### Kexte:

- Lilu.kext
- IntelGraphicsDVMTFixup.kext
- IntelGraphicsFixup.kext
- FakePCIID.kext
- FakePCIID\_Intel\_HD\_Graphics.kext so eingestellt, RM,device-id auf 16190000

### Config.plist:

- -disablegfxfirmware
- FakeID IntelGFX 0x19168086
- IntelInject
- ig-platform-id 0x19160000
- SMBIOS MacBookPro13,1 Weiß nicht ob es ein Muss ist.

FakeCPUId habe ich getestet erwies sich aber in diesem Fall als unnötig.

**!!!!!!!!!!!! Wichtig !!!!!!!!!!!!!**

Es funktioniert nur, wenn der Rechner aus war (ggf. ein paar lange Sekunden warten).

Ein Neustart bringt immer einen Reboot, vermutlich sobald der IGPU Treiber geladen wird/wurde.

Anhängendes Archiv enthält die erwähnten Sachen.

Weiß natürlich nicht ob es bei Euch funktioniert.

Ok, passendes Archiv

[Archiv.zip](#)

---

### **Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2018, 16:32**

[@Brumbaer](#) skylake-läptopp? oder ein kaby, den du auf skylake fakest?

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 22. Januar 2018, 16:36**

Kaby dessen Grafik so tut als sei sie Skylake.

Wenn etwas Ruhe eingekehrt ist, werde ich noch mal probieren ob sie als Kaby Lake Grafik funktioniert, aber im Moment tüftele ich noch am "Restart" Problem.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2018, 16:39**

ok. hatten wir als mögliche lösung im verdacht gehabt, aber dann gestern nicht mehr geschafft.  
[@blackcat](#) nimm nachher gleich mal die config von brumbaer, pack die fakepciid....kext nach



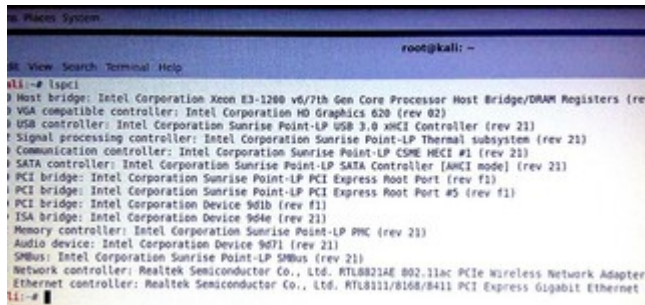
other (den rest haben wir schon drin) und probiers aus.

---

## Beitrag von „a1k0n“ vom 22. Januar 2018, 18:34

[Zitat von grt](#)

hamwa doch schon gemacht:



```
root@kali: ~
┌───┴─── Main System
└───┬─── View Search Terminal Help
    │
    │ lspci
    │
    │ Host bridge: Intel Corporation Xeon E3-1200 v6/7th Gen Core Processor Host Bridge/DRAM Registers (rev 02)
    │ VGA compatible controller: Intel Corporation HD Graphics 620 (rev 02)
    │ USB controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP USB 3.0 xHCI Controller (rev 21)
    │ Signal processing controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP Thermal subsystem (rev 21)
    │ Communication controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP CSME HECI #1 (rev 21)
    │ SATA controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP SATA Controller [AHCI mode] (rev 21)
    │ PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port (rev f1)
    │ PCI bridge: Intel Corporation Sunrise Point-LP PCI Express Root Port #5 (rev f1)
    │ PCI bridge: Intel Corporation Device 901b (rev f1)
    │ ISA bridge: Intel Corporation Device 904e (rev 21)
    │ Memory controller: Intel Corporation Sunrise Point-LP PMC (rev 21)
    │ Audio device: Intel Corporation Device 9071 (rev 21)
    │ SMBus: Intel Corporation Sunrise Point-LP SMBus (rev 21)
    │ Network controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8821AE 802.11ac PCIe Wireless Network Adapter
    │ Ethernet controller: Realtek Semiconductor Co., Ltd. RTL8111/8168/8411 PCI Express Gigabit Ethernet Controller (rev 1c)
```

wie war der audiocodec [@blackcat](#)?

und [@a1k0n](#) es geht auch freundlicher 😊

Alles anzeigen

Ich sehe dort keine Device ID's

Und das Bild kann ich hier auch nicht finden.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 22. Januar 2018, 22:17

Der Audio Codec war der ALC236... 😊

---

## Beitrag von „grt“ vom 23. Januar 2018, 13:23

[@a1k0n](#)

das bild ist oben in den beitrag eingebunden, ein screenshot vom lspci (kali).

die deviceID's von netzwerk&co sind im moment noch völlig irrelevant, weil der läptopp zuerstmal überhaupt den reboot nach der installation schaffen muss.

das finetuning folgt dann danach, und bei eventuellen fragen werden auch die notwendigen infos mitgeliefert.

---

## Beitrag von „Brumbaer“ vom 23. Januar 2018, 18:17

Hallo [@grt](#),

ich bin einen schritt weiter.

Das Problem ist die \_LID Routine in der DSDT. Ich nehme an das ist bei Euch ebenfalls die Ursache, wg. Fehlerbeschreibung, Lenovo und so.

Finde sie und benne sie um, entweder über Clover oder die DSDT.

Folgendes hat nichts mit dem Fehler zu tun und ist nur zur Info. Die IGPU in der CPU hier wird nicht im Original unterstützt, ich habe sie nun auf device id 59168086 und ig-platform-id 591B0000 (Kein Schreibfehler) gesetzt und funktioniert.

Keine FakeCPUID.

Nächster Schritt schauen ob \_LID später noch gebraucht wird (Ist für das Erkennen des Zuklappens zuständig)

Falls das zu viel Gestammel ist, frag nach, den Fehler zu finden hat mir ein paar graue Haare beschert - nicht dass sie auffallen würden.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 23. Januar 2018, 19:40**

interessant - wird in der nächsten session getestet, update folgt dann sofort



---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 24. Januar 2018, 07:09**

Moin.

Momentan komme ich leider nur sporadisch dazu, am Hacki rumzufummeln.

Während der Installation fiel mir schon die Fehlermeldung auf, das NVRAM könne nicht gelöscht werden.

Und hier teilt sich das Problem in 2 Phänomene:

Auf der externen HD (Seagate, 1TB) wurde eine Recovery partition eingerichtet, Sierra verweigert sich allerdings mit der Begründung, dass "bless-Tool" könne das Startvolumen nicht festlegen.

Auf der internen HD (Seagate, 500GB), die anfangs zickte, komme ich bis zum Ende der Installation, dann taucht die Meldung auf, Sierra müsse zuerst mal bei Apple prüfen, Ethernet geht aber bei mir plötzlich nicht mehr ( @grt bei dir blinkte es ja wenigstens noch).

Im Anschluss bleibt's aber beim Re-Boot hängen im Gegensatz zur externen HD.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2018, 11:18**

moin [@blackcat](#)

wenn du mit dem neuen cloverordner unterwegs bist, kein wunder, ich hab alles rausgeschmissen, was nicht wirklich 100%ig notwendig für die installation ist. musst aus dem alten ordner die realtek...kext in den aktuellen rüberschieben.

welche cloverordner mit was für inhalten nutzt du gerade?  
hast du brumbaers config mal getestet?

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 24. Januar 2018, 11:35**

Fall der Rechner immer noch beim Laden des Graphiktreibers crashed, wird es am \_LID liegen und die Config hat den entsprechenden Patch noch nicht.  
Bin allerdings unterwegs und kann die Config nicht anpassen.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2018, 11:38**

da muss doch nur ein rename für die dsdt in den clover rein? [@Brumbaer](#) ?  
ich guck mal, ob ich einen zustandekrieg, ansonsten muss die dsdt ran (haben wir ja auch schon dank [@al6042](#) )

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 24. Januar 2018, 11:47**

Ja, ein Rename genügt.

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 24. Januar 2018, 16:28**

[Zitat von grt](#)

moin [@blackcat](#)

Nein, es ist noch alles beim Sonntags-Stick, weil ich wegen dem Bios/Uefi-Problem und wenig Zeit noch gar nicht dazu gekommen bin, was anderes zu probieren. Die HW/SW ist noch Stand Sonntag, ich recherchier nur nebenher im Netz, wenn Zeit ist (NVRAM, "blesstool" etc.).

Sieht so aus, als müsste ich erst wieder W10 draufziehen, um das Bios neu flashen zu können. Seit dem kleinen Mißgeschick Sonntagnacht komme ich da nicht mehr rein. 😞

---

### Beitrag von „grt“ vom 24. Januar 2018, 16:54

[@blackcat](#)

sag bescheid, wenn du weitermachen kannst.

sag mal - sind die hdd's mit denen du grad hantierst auch gpt/guid partitioniert? wenn nicht, könnte das das blesstool ärgern, so dass es mit der fehlermeldung aufwartet.

und zitier bitte etwas weniger - ein zeichen genügt oder auch einfach ein ...



---

### Beitrag von „blackcat“ vom 26. Januar 2018, 19:00

Momentan bin ich grad voll fett offline wegen dem Biosflash und mache grad das hier:  
<http://i0.kym-cdn.com/entries/...0/554/picard-facepalm.jpg>

Don't ask, don't tell.

Das muss die Pechsträhne von 2016 sein. 🤔

---

## Beitrag von „blackcat“ vom 28. Januar 2018, 16:52

Ich bin grad etwas verblüfft. 😬

Ich wollte nach den Fehlschlägen versuchen, es dann halt mal mit HS zu probieren und hatte mich heute mal damit abgemüht, das Paket bootbar auf einen Stick zu bringen, dann auch noch auf eine externe HD. Beide wurden zwar im Bios erkannt, aber unverständlicherweise nicht im Clover Bootmenü - es wurde immer nur Clover von der internen HD geladen, das die Geräte nicht erkannte.

Also hab ich einfach "spañeshalber" wieder mal die interne booten lassen - und plötzlich bin ich in Sierra. 😬

Zwar funktionieren nur externe Tastatur und Maus und die Grafik kriegt nur 7MB, aber grundsätzlich gehts wohl ....

Jetzt bin ich dermaßen Baff, dass ich mir erstmal ein Augustiner genehmigen und danach überlegen werde, was ich nu mache.

Irgendwelche Tips von Euch?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 28. Januar 2018, 17:02

Cool... 👍

Welche der Platten ist denn nun am Laufen?  
Die Stummel-SSD oder die Originale?

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 28. Januar 2018, 17:05**

Die originale.  
Die externe und der USB-Stick werden jetzt im System erkannt, hab schnell Clover und Configurator und ein paar Kleinigkeiten rübergezogen.

Aber jetzt ist meine Birne leer und ich weiß nicht mehr, wie ich Clover (neu) installieren sollte (ob UEFI oder ESP, etc.) - meine Birne ist grad gelähmt von dem Schock ... 🤪

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 28. Januar 2018, 17:18**

Ich würde mal schiessen: UEFI über ESP!

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 28. Januar 2018, 17:25**

Ich mach jetzt erst mal ein Backup mit TM, das hat mich alles schon zuviele Nerven gekostet ...

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 28. Januar 2018, 17:34**

JAJA, wer hackintoshes baut, muss Nerven aus Aluminium haben und viel Apfelmus fressen! 😄

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 28. Januar 2018, 18:54

Hab jetzt mit dem Configurator mal generated und etwas mit [@grt](#) s Config.plist aufgefüllt, jedenfalls vorsichtig und teilweise.

Clover für UEFI ging nicht, also auf ESP und boot0ss in MBR, jetzt bootet sie wenigstens endlich von der internen HD.

Audio: ~~no~~

BT/Wifi: no

Ethernet: ~~no~~

Grafik: ~~jetzt nach der Fummelei von 7 auf angeblich 1536MB (aber bei dem Geflacker auf Full-HD bezweifle ich das ....)~~

Kamera: Yes

Kartenleser: no

SATA: Intel 10 Series Chipset

Batterie: ~~no~~

Tastatur/Pad: ~~no (geht nur über externe an USB)~~

Für heute reicht's mir. Ich brauch noch'n Bier auf den Streiß.

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Januar 2018, 18:59

#### [Zitat von blackcat](#)

Grafik: jetzt nach der Fummelei von 7 auf angeblich 1536MB (aber bei dem Geflacker auf Full HD bezweifle ich das ....)



Das macht eine AMD Radeon HD 6950 unter macOS High Sierra auch, "Es" zeigt zwar 2048MB an aber trotzdem ist keine OE vorhanden, wie schaut denn dein Dock aus oder was sagt OpenGL Extensions Viewer? 😄

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 29. Januar 2018, 14:32

Also mit [@Brumbaers](#) Kexten konnte ich die QE/CI aktivieren, glaube ich. Jedenfalls flackert's nicht mehr und geht unter HS relativ flott, unter Sierra etwas langsamer, habe ich subjektiv den Eindruck.

Es war zwar ein wenig Gefummel (Ein Mix aus generated, meine und [@grts](#) Plistereien) nötig, aber jetzt geht's weitgehend, und es werden 1536MB Ram angezeigt.

Mit VoodooHDA gib't jetzt auch Ton, das Mikro scheint auch zu funktionieren.

Was nach wie vor **nicht** geht:

BT/Wifi, Ethernet, Kartenleser, Batterie - und was richtig nervt: **Tastatur/Pad**.

~~Ohne Netzzugang~~ hab ich jetzt ein Notebook, für das man mir 1985 ein Königreich angeboten hätte.

---

### Beitrag von „burzlbaum“ vom 4. Februar 2018, 21:52

Also klare Kaufempfehlung?

---

### Beitrag von „blackcat“ vom 4. Februar 2018, 22:18

Wenn du auf den Cardreader verzichten kannst.

Oder ein Kext dafür auftreiben kannst. 😄

Neues Wifi-Modul von Broadcom hab ich schon bestellt.

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 4. Februar 2018, 22:39**

Gibt es denn überhaupt ein Hackbook bei dem der Cardreader funktioniert? Bilde mir ein, bei manchen gehts wenn die Karte schon beim Bootvorgang steckt, aber so richtig „funktionieren“ ist das ja nicht wirklich...

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 4. Februar 2018, 22:47**

Bei meiner Oma Lenovo ging sie von Anfang an seit Snow Leopard.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Februar 2018, 23:39**

Bei meinem alten HP lief der auch ohne Zutun

---

### **Beitrag von „a1k0n“ vom 5. Februar 2018, 10:26**

Packard Bell EasyNote NS11HR läuft alles oob. Auch Card Reader und Netflix 😊

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 5. Februar 2018, 14:34**

Also gibt es tatsächlich 100% kompatible Hackbooks? Ich dachte immer man müsse an


irgendeiner Stelle Abstriche machen (plus natürlich das schlechtere Touchpad).

Bei meinem G500 ging der Reader auch nicht. Aber der war wohl eh nicht perfekt eingerichtet. HDMI z.B. Ging auch nicht und wenn er wegen zu wenig Akku runtergefahren ist, ging ein Start oft nur über separaten Bootstick...

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 24. Februar 2018, 19:22**

Heute traf endlich das Broadcom Wifi-Modul aus China ein.

Hätte jetzt gerne eine Erfolgsmeldung verlauten lassen, aber das Teil war mausetot. 

Also weiter mit dem alten Modul unter Linux surfen. 

---

### **Beitrag von „griven“ vom 28. Februar 2018, 23:00**

Bist Du sicher das das Modul durch die Whitelist kommt? Mausetot ist bei Lenovo immer ein Zeichen für "Da ist was in mir, was ich nicht haben mag". Ich kenne nur die Thinkpads älteren Semesters (bis T430) und die verweigern sich in dem Fall zwar nicht komplett geben einem aber Lautstark zu verstehen das Ihnen was nicht passt indem sie einen recht unwirsch ja fast wütend anbrüllen beim Start (schrilles piepen)....

---

### **Beitrag von „blackcat“ vom 1. März 2018, 15:04**

Nee, alles Ok.

Ich hatte mich nur einfach von Linux täuschen lassen, weil es das Teil auch nicht erkannt hatte - erst mit lspci kam am Ende raus, dass es lediglich - auch bei Linux - an fehlenden Treibern lag. Jetzt läuft alles, das V110 hat keine Black'n'Whitelist:

[BCM94352Z will nicht auf Lenovo V110-15IKB](https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/35517-success-lenovo-v110-15ikb-mit-i5-7200u-und-hd620/)